

"Nicht erotisch und gänzlich unsexy"

Internationales Mercedes-Van-Treffen im Alten Lager - Fahrer reisen aus ganz Europa an



Aufstellung zum Gruppenbild: Vans aus verschiedenen Jahrzehnten und mehreren europäischen Ländern trafen sich mit ihren Fahrern jetzt im Alten Lager. Einer der Höhepunkte war ein großer Autokorso. Fotos: Joachim Lenk



Einer der Höhepunkte war der Autokorso.

Der O 319, ein Omnibus, 55 PS, 95 km/h schnell, aus dem Jahr 1962 war das älteste Fahrzeug. Der 204 PS starke und 210 Sachen schnelle Viano Xclusive das neueste beim Mercedes- Van-Treffen in Münsingen.

JOACHIM LENK

Münsingen "Er ist nicht erotisch, er ist unsexy": Worte von Thomas Knies, Vorsitzender des Mercedes- Van-Clubs, der europaweit mehr als 500 Mitglieder zählt. "Trotzdem lieben wir allen diese viereckige Kiste mit dem Stern vorne drauf", fügt er schmunzelnd hinzu.

Der Verein hatte jetzt zum ersten internationalen Mercedes Van Treffen auf die Schwäbische Alb gebeten. 200 Transporter-Fans mit 120 Fahrzeugen folgten der Einladung ins Alte Lager in Münsingen. Vom sogenannten O 319 und L 319 über MB 100 bis hin zu allen Sprintermodellen wie Vito, V-Klasse, Viano und Marco Polo war alles vertreten, was aus dem Hause des schwäbischen Fahrzeugherstellers stammte.

Viele von den Mitgliedern übernachteten während der dreitägigen Veranstaltung in ihrem Auto oder im mitgebrachten Wohnwagen, den sie zwischen den ehemaligen Soldatenunterkünften aufgestellt hatten.

Die Veranstalter boten den Fahrern, die mit Kind und Kegel aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern gekommen waren, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm an: Führungen über den ehemaligen Truppenübungsplatz, Besichtigung des Militärmuseums, weite Blicke von den Beobachtungstürmen herunter, Essen aus der Gulaschkanone, Fahrten auf der Buckelpiste mit Autos, die Mercedes-Benz zur Verfügung gestellt hatte.

Für viele war der Auto-Korso über die 38 Kilometer lange Panzerringstraße der Höhepunkt des Treffens. Immer wieder wurden Stopps eingelegt, um die herrliche Landschaft zu genießen. Ein N24-Fernsehteam begleitete die einstündige Fahrt und zeigt den Film in den nächsten Wochen in der Sendung Transporterwelt.

Eines der meistfotografierten Fahrzeuge war der bunt lackierte Allrad-Sprinter mit seinem Sechs-Zylinder-Diesel-Motor. Der 180 PS starke und 160 km/h schnelle Transporter sollte eigentlich an der Rallye Paris-Dakar teilnehmen. "Leider wurde sie aus Sicherheitsgründen abgesagt", so Thomas Konzelmann von Mercedes-Benz. Er hoffe, dass dieser Van dann im nächsten Jahr zum Zuge kommt.

Erscheinungsdatum: Donnerstag 10.07.2008
Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

← zurück zum Artikel
← zurück zur Ressort-Übersicht

